



23. JUNI 2024  
12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

# BASILIKA ST. MARIA IM KAPITOL

## Der Sturm auf dem See

An jenem Tag, als es Abend geworden war, sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wir wollen ans andere Ufer hinüberfahren.

Sie schickten die Leute fort und fuhren mit ihm in dem Boot, in dem er saß, weg; und andere Boote begleiteten ihn.

Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm und die Wellen schlugen in das Boot, sodass es sich mit Wasser zu füllen begann.

Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief. Sie weckten ihn und riefen: Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen?

Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! Und der Wind legte sich und es trat völlige Stille ein.

Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?

Da ergriff sie große Furcht und sie sagten zueinander: Wer ist denn dieser, dass ihm sogar der Wind und das Meer gehorchen?

*(MK, 4,35-41)*

## Johannisnacht und Siebenschläfer

Stets am **24. Juni** wird nach kirchlichem Brauch der Geburt Johannes des Täufers gedacht. Besagter Täufer steht biblisch an der Schwelle zwischen dem Alten und dem neuen Testament; eignet sich von daher auch als Patron der Sonnenwende zwischen Sommermonaten und Herbstmonaten. Der Tag wird traditionell als Sommerhöhepunkt gefeiert und die Johannisnacht ist eine der kürzesten Nächte des Jahres. Man muss also recht lange wach bleiben, um die Johanniskäfer, auf Kölsch „Jlöhwürmche“, zu sehen, die funkelnd durch die nächtlichen Gärten schwirren. Die Feier der Johannisnacht kennt die verschiedensten lokalen Brauchtums-Riten und Gestaltungen.

Am **27. Juni** ist traditionell „Siebenschläfer“; ein Tag, an dem sich die Wetterlage der nächsten Wochen – laut alter Wetterregeln und Erfahrungen entscheidet. So heißt es: *„Wie das Wetter am Siebenschläfer sich verhält, ist es sieben Wochen lang bestellt.“* Der Name leitet sich nicht etwa von dem kleinen Säugtier, sondern von einer christlichen Legende ab. Der zufolge hatten sich im Jahr 250 sieben junge Christen in Ephesus vor der Verfolgung in einer Berghöhle in Sicher-

heit gebracht und waren dort von ihren Häschern eingemauert worden. Gott versetzte die Männer in einen Schlaf, aus dem sie erst am 27. Juni 446 erwachten, um den Glauben an die Auferstehung der Toten zu bezeugen. Herzliche Einladung sowohl in der „Johannisnacht“, als auch an „Siebenschläfer“ sich die Verknüpfung mit unserem christlichen Deute-Horizont einmal zu vergegenwärtigen. (RH)

## Gebetskreis



Das nächste Treffen des Gebetskreises der Senioren, findet am **26. Juni 2024 um 15 Uhr** statt.

*Herzliche Einladung! (MM)*

## **Die Königin der Blumen - Gärtnern in der Stadt**



Im Kreuzgang der Basilika Maria im Kapitol blühen mehr als einhundert Rosenarten. Rosen symbolisieren Reinheit und Unschuld. In vielen Gebeten („Rosenkranz“) und Liedern („Rose ohne Dornen“) werden sie mit der Mutter Gottes in Verbindung gebracht. Doch sie brauchen sehr viel Aufmerksamkeit und Pflege, wenn sie dauerhaft blühen und duften sollen.

Tipps dazu geben das Küsterehepaar Ewa und Markus Schmitz, das die Beete im Kreuzgang angelegt hat, und Janek Weber, Gärtner von der Alexianer Klostersgärtnerei.

Moderation: Heike Sicconi, Domradio/  
[www.gartenradio.fm](http://www.gartenradio.fm)

**29. Juni 2024 / 14 Uhr im Kreuzgang/  
Pfarrsaal**

*Keine Anmeldung erforderlich / Eintritt frei.  
(UF)*

## **Verabschiedung**

Am Sonntag, dem **30. Juni**, beendet **Herr Andreas Nowak** auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen seine Mitarbeit als Vertreter unseres Küsters.

Nach seiner Berentung als Küster von St. Kuni-  
bert vor einigen Jahren, hat er dankenswerter-  
weise bei uns in St. Maria im Kapitol noch treu  
und hilfsbereit Herrn Schmitz am freien Tag  
oder zu Urlaubszeiten vertreten.

***Mit den besten Wünschen für seine Zukunft  
sagen wir ihm ein herzliches Vergelt's Gott  
für sein Engagement.***

Da Herr Nowak in unserem Pfarrgebiet weiter-  
hin wohnt, kann es zu unserer Freude auch  
weiterhin die eine oder andere Begegnung  
rund um St. Maria im Kapitol mit ihm geben,  
so dass wir einander im Blick behalten kön-  
nen.

Die Küstervertretung für Herrn Schmitz über-  
nimmt für die *nächste Zukunft Herr Werner  
Köhmstedt* (Lektor, Kommunionhelfer und  
Kirchenempfang in und für St. Maria im Kapi-  
tol). Auch ihm sei gedankt für sein Engage-  
ment und seine Dienstbereitschaft. (RH)

## Willkommens- Plätzchen



Hier können sich die Kinder ›Material‹ aussuchen und mitnehmen, z.B. Texte und Bilder zu den Festen, zu biblischen Geschichten, zu Heiligen. Gebet und Bilder können bunt ausgemalt werden; auch gibt es Bastelaufgaben und Puzzles. Mit Suchaufgaben erkunden die Kinder die Kirche.

Die Angebote wechseln entsprechend der Zeit im Kirchenjahr.

Wir heißen euch, liebe Kinder, mit euren Eltern herzlich willkommen und wünschen viel Freude. *(Mie)*

## Stolpersteine

Dem Kölner Künstler Gunter Demnig ist es zu verdanken, dass durch sein Projekt „Stolpersteine“ die Erinnerung an die Vertreibung und Vernichtung der Juden, Sinti und Roma, politisch Verfolgten, der Homosexuellen, Zeugen Jehovas und Euthanasieopfer im Nationalsozialismus lebendig gehalten wird.

Seit 1993 dehnte er sein Projekt über Köln hinaus europaweit aus. Vielleicht laden auch Sie die beschrifteten Messingtafeln hin und wieder zum Verweilen und Lesen ein!?

Über ihr plastisches und namentliches Erinnern an die Opfer vergegenwärtigen die Steine die quantitative und erschreckende Dimension des Verbrechens.

Sie verdeutlichen uns aber auch sinnfällig die Vielzahl des Betroffenseins von Wohnhäusern und Nachbarschaften in unserer Stadt. *(RH)*

## Stadtmauer

Der Bau der antiken Stadtmauer wurde begonnen nachdem das römische Köln im Jahr 50 nach Christus vom ›Oppidum Ubiorum‹ zur ›Colonia‹ erhoben worden war und daher nach römischem Stadtrecht verwaltet wurde.

Die steinerne Mauer ist die wohl eindrucksvollste römische Befestigungsanlage nördlich der Alpen. Sie besaß eine Länge von rund vier Kilometern, neun Stadttore und 19 Wehrtürme. Immerhin 700 Meter der römischen Stadtmauer sind heute noch erhalten. Der Förderverein ›Römische Stadtmauer‹ hat sich zur Aufgabe gemacht, dieses wertvolle Baudenkmal zu restaurieren, und auch als deutlich sichtbare Attraktion aufzuwerten. Teile der geschichtsträchtigen Mauer sind nämlich vernachlässigt und kaum noch zu erkennen, so auch ein längeres Stück an der nördlichen Straßenseite vom Mühlenbach und damit an unserer südlichen Pfarrgrenze zur Nachbargemeinde St. Georg, die damit außerhalb der römischen Stadt und Stadtmauer liegt.

Herzliche Einladung zum Erkunden des Baudenkmales auf unserem Pfarrgebiet; vielleicht verknüpft mit einem Besuch des Ubiermonumentes – dem ältesten steinernen Zeugen des ›Oppidum Ubiorum‹ auf unserem Pfarrgebiet und innerhalb Kölns überhaupt. *(RH)*



Bild: Sarah Frank/Pfarrbriefservice.de

## Kleinkindermesskreis-Vorschau

*Liebe Kinder, liebe Eltern,*

Am **5. Juli 2024** beginnen bei uns in NRW die Sommerferien. Hier schon einige Termine in Vorausschau auf die zweite Jahreshälfte, die wir geplant und angedacht haben:

- Am Sonntag, dem **25.08.2024 um 9.30 Uhr** seid Ihr / sind Sie wieder herzlich zur Familien- und Kleinkindermesse und zum Willkommens-Segen nach den Ferien rund um den He-Jo-Altar eingeladen.
- Am Donnerstag, dem **05.09.2024**, trifft sich **ab 20 Uhr** unser Vorbereitungsteam zum Absprechen der nächsten und zukünftigen Kleinkindermessen-Aktivitäten; und freut sich, wenn der eine oder die andere noch neu hinzukäme. Auch dazu ganz herzliche Einladung schon jetzt.
- Die Kinderführung am **08.09.2024 um 12 Uhr**, anlässlich des Tag des offenen Denkmals in Köln.
- Am Sonntag, dem **29.09.2024** feiern wir – so Gott will – um **10.30 Uhr** wieder gemeinsam als KKMK mit der Erwachsenengemeinde unser Erntedankfest in St. Maria im Kapitول. Auch dazu laden wir schon jetzt herzlichst ein.

Aber jetzt erstmal wünsche ich Euch/Ihnen im Namen unseres Vorbereitungskreises Gottes reichen Segen für die Ferienzeit. Möge die Zeit uns nach den Herausforderungen, die wir alle zu meistern hatten (jede und jeder auf je eigene Weise und oft so ganz verschieden), gut tun!

*Herzliche Grüße Ihr/Euer Rainer Hintzen, Seelsorger an St. Maria im Kapitول.*

## Reise- und Feriensegen

Bevor am **5. Juli 2024** in NRW das Schuljahr endet, laden wir seitens des Kleinkindermesskreises alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen heute, am Sonntag, dem **30. Juni um 9.30 Uhr**, gerne zur Familien- und Kindersegnung in der Ostkonche im Rahmen unserer Kleinkindermesse ein. Gerne wollen wir im Rund des Altarraumes Gottes Segen erbitten. (RH)

## Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 23. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst für Familien und Kinder
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen Jahrgedächtnis für Toni, Marianne und Sigrid Hilger
Mittwoch, 26. Juni	15.00 Uhr	Gebetskreis der Senioren anschl. Beisammensein im Pfarrsaal
Donnerstag, 27. Juni		Abendmesse entfällt
Sonntag, 30. Juni	9.30 Uhr	Letzter Gottesdienst für Familien und Kinder vor den Sommerferien
	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen Sechswochenamt für Margret van Nies Gebet für die Verstorbenen der Fam. Döring Gebet für Käthe und Ludwig Zündorf Gebet für die Verstorbenen der Fam. Schmitz und Kaczmarczyk
	11.45 Uhr	<b>Kollekte: Peterspfennig</b> Tauffeier am Hermann-Josef-Altar

### *Krankenkommunion*

Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an. Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie. Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser Pfarrbüro (Tel. 29240564) oder an unseren Kommunionhelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87) zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. (RH)

#### KONTAKT/ANSPRECHPARTNER

**Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering**

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

**Msgr. Rainer Hintzen, Subsidiar**

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/29240564; krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de;

Marienplatz 17-19, 50676 Köln

**Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin**

Tel 0221/292405 64; st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de; Marienplatz 17-19, 50676 Köln

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

**Alle Sonntags-Nachrichten und weitere Informationen finden Sie unter [www.maria-im-kapitol.de](http://www.maria-im-kapitol.de), oder**

